

Leichtathletik.

Mit weit über 500 Teilnehmern aus zehn Nationen hat sich das Ellwanger Sparkassen-Meeting zu einer der größten Leichtathletik Veranstaltungen Süddeutschlands entwickelt. Neben zahlreichen internationalen Topathleten bot das Meeting aber auch für Nachwuchstalente aus dem Rems-Murr Kreis eine willkommene Gelegenheit, ihr Können unter Beweis zu stellen.

Patrick Papailiou von der Svvg Rommelshausen-LA Kernen stellte im Vierkampf der M15 (100 m, Weit- und Hochsprung sowie Kugelstoßen) zwei herausragende Bestleistungen auf. Die 100 m sprintete er in starken 12,07 sec. und steigerte seine Bestzeit um acht Zehntelsekunden. Auch seine Gesamtpunktzahl von 2.267 Punkten stellten einen neuen Bestwert dar. Mit beiden Leistungen platzierte sich der Rommelshausener derzeit in der WLV-Bestenliste unter den drei besten Athleten Württembergs. Abgerundet wurde sein Vierkampf durch tolle 5,91 m im Weitsprung und 12,64 m im Kugelstoßen.

Mit unangenehm kalten Temperaturen und stark wechselnden Winden hatte sein Vereinskollege Stefan Heubach im Hochsprung der U20 zu kämpfen. Mit 1,85 m konnte er sich am Ende behaupten und den Wettbewerb knapp für sich entscheiden.

Tolle Ergebnisse feierten auch die Athleten der SG Schorndorf. Den Anfang machte die jüngste Starterin Sophie Haarer im Vierkampf der W12 (75 m, Weit- und Hochsprung sowie Ballwurf). Bei schwierigen Windverhältnissen verpasste sie im Weitsprung mit 4,06 m eine neue Bestleistung. Diese erreichte sie dann aber über die 75 m in 11,36, im Hochsprung mit 1,32 m und im Ballwurf mit 28 m. In der Addition bedeuteten die starken Einzelergebnisse 1.604 Punkte und den siebten Platz. Damit qualifizierte sich die Schorndorferin für die Württembergischen Mehrkampfmeisterschaften im Juli.

Gegen weitaus ältere Konkurrenz liefen einige SG Athleten zu neuen Bestzeiten. Rahel Lüders (W14) sprintete in 12,83 sec. auf den dritten Platz der U18. Ihr Vereinskollege Tobias Jeggler (M14) gelang es sogar seinen Zeitlauf über die 100 m in fantastischen 11,94 sec. zu gewinnen. Bei

allerdings irregulärem Rückenwind belegte er bei der U18 den fünften Platz. Im 800 m Lauf stellten sowohl Max Berner (M15) als auch Levin Behrens (M14) neue Bestzeiten auf. Berner steigerte sich auf 2:07,15 min (Platz vier bei der U18), während bei Behrens die Uhr nach 2:15,85 min stoppte (Platz 7 bei der U18).

Bei den Aktiven ging Mittelstreckler Alexander Köber über die 800 m an den Start. Der in diesem Jahr von Bestzeit zu Bestzeit eilende Schorndorfer belegte in 1:56,29 min den zweiten Platz. Dritter in diesem Lauf wurde Christian Sigle (SG Weinstadt) in 1:58,55 min. Ronald Stettner kam in 2:06,64 min auf Platz sechs. Ludwig Sämann sprintete über die 400 m der Männer bei widrigen Windverhältnissen in 50,78 sec. auf Platz sieben. Im 5000 m Lauf zeigte Michael Fleischer weiter aufsteigende Form und wurde in 16:50,00 min mit Platz vier belohnt.

Auf den Punkt genau zu einer neuen Bestzeit von 2:00,00 min und Platz drei lief Noah Weinmann im 800 m Rennen der U20. Knapp hinter ihm folgte Felix von Mallinckrodt, der in 2:00,38 min ebenfalls Bestzeit lief. Sieger über die 5000 m der U18 wurde Lukas Weber in 17:27,55 min.

Ein hervorragendes Ergebnis erzielte Mittelstrecklerin Gina Daubengeld über die 200 m der Frauen. Mit 25,85 sec. sprintete sie zu einer neuen Bestleistung und belegte im Feld der Sprinterinnen überraschenden Platz drei. Über die 400 m war Daubengeld in 58,71 sec. beste Deutsche auf Platz vier. Ihre Vereinskameradin Tamara Eichenbrenner wurde in 65,33 sec. Achte. Einen Doppelsieg über die 800 m der W15 feierten die Zwillinge Nina und Tina Miletic. Nina gewann in 2:29,51 min knapp drei Sekunden vor ihrer Schwester Tina (2:32,49 min). Sarah Thon lief über diese Distanz bei der W14 in 2:40,20 min auf Platz drei.

Siegreich im Hochsprung der U18 war Lilli Neubauer (TSV Schmiden). Als Einzige im Wettbewerb meisterte sie die Höhe von 1,52 m. Zweite wurde Hannah Benz (LG Limes-Rems) mit 1,49 m. Zum Sieg über die 100 m der U18 sprintete Niklas Kuhn (TSV Schmiden) in 11,62 sec. Der Schmidener hatte auch über die 200 m hauchdünn seine Nase vorne und siegte in 24,20 sec. Eine starke Zeit über die 100 m Hürden zauberte seine Vereinskollegin Carolin Weidle auf

die Bahn. In 15,52 sec. nutzte sie den Rückenwind optimal aus.

Für den VfL Winterbach erfolgreich war Miriam Aber über die 800 m der Frauen. In der Zeit von 2:24,19 min belegte sie den zweiten Platz.

Ebenfalls Zweite wurde ihre Vereinskollegin Gunild Krieb im Kugelstoßen der Frauen mit 11,22 m.

Für die SG Weinstadt startete Helene Leitz über die 400 m der U18. In 63,61 sec. kam sie als Zweite ins Ziel.

Autor:

Boris Müller

borismuellerwn@web.de